

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 295/2022 öffentlich			
Dezernat: BM FBL: Herr Robens AbtL: Herr Udo Schmitz Verfasser/in: Frau Tournay / Herr Schmitz		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs- und Strukturwandelausschuss					30.08.2022

TOP Digitale Plattform für Bergheimer Gewerbetreibende Mittelverwendung aus dem Beschluss vom 16.03.2021
--

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die bereitgestellten Mittel für das Projekt „Digitale Plattform für Bergheimer Gewerbetreibende“ als Ergänzung des INSEK-Projekts „Marketing- und Veranstaltungskonzept“ zu verwenden.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Mit zusätzlichen digitalen Angeboten soll die Bedeutung der Innenstadt und weiterer Geschäftsstraßen als Geschäftszentren gestärkt werden und so zur Versorgungssicherheit und einer lebendigen Innenstadt beitragen.

2. Sachverhalt

Der Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs- und Strukturwandelausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.03.2021 einstimmig die Unterstützung der Einrichtung und Umsetzung einer digitalen Plattform für Bergheimer Gewerbetreibende beschlossen und gleichzeitig eine Anschubfinanzierung für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen. Hierzu wurden jeweils 19.800 € für die Jahre 2021 und 2022 veranschlagt. Auf die Vorlage 101/2021, öffentlicher Teil, vom 16.03.2021 wird verwiesen.

Dem Arbeitskreis für Wirtschaftsförderung und Strukturwandel wurde zuletzt in seiner Sitzung vom 25.04.2022 ein Sachstandbericht vorgelegt, aus dem die Aktivitäten seit dem 16.03.2021 hervorgehen. Es wurde mitgeteilt, dass Gespräche mit Fachfirmen zur Entwicklung einer lokalen App als digitale Plattform für Gewerbetreibende geführt wurden. Die Gespräche ergaben, dass sowohl die Entwicklungskosten als auch die Kosten für den Unterhalt einer lokalen App den vorgegebenen finanziellen Rahmen deutlich überschreiten würden. Eine kostengünstigere Alternative stellt die Erweiterungsoption innerhalb des INSEK-Projekts „Veranstaltungs- und Marketingkonzept“ dar. Die bereitgestellten Mittel des Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs- und Strukturwandelausschusses vom 16.03.2021 sollen daher hierfür genutzt und demgemäß für Erweiterungsoptionen zur Erstellung des Stadtmarketingkonzeptes verwendet werden. Der Arbeitskreis für Wirtschaftsförderung und Strukturwandel hat dem Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs- und Strukturwandelausschuss empfohlen, die Mittel zielgerichtet und zweckorientiert zu verwenden.

Innerhalb des INSEK Teilprojekts „Veranstaltungs- und Marketingkonzept“ ergeben sich Anknüpfungsmöglichkeiten und Umsetzungsmaßnahmen, die Akteure der Innenstadt – also Handel, Gastronomie und Dienstleister – wie auch der gesamten Stadt einzubinden. Ein Baustein umfasst den Aufbau einer digitalen Plattform. Diese Plattform umfasst bisher inhaltlich die Darstellung

und Ankündigung von Veranstaltungen, die Projekte des INSEK sowie die Darstellung von Sehenswürdigkeiten der Innenstadt. Die Arbeiten an dieser Plattform sind weit fortgeschritten. Die digitale Plattform wird ein browser-frontend Portal für Desktop und mobile Endgeräte mit der Adresse city.bergheim.de sein.

Die Integration von Handel, Dienstleistung, Gastronomie und Gewerbe als digitaler Marktplatz auf diesem Portal bietet sich inhaltlich an und ist technisch realisierbar. Handel, Dienstleistung, Gastronomie und Gewerbe soll hier die Möglichkeit gegeben werden, sich in Wort und Bild zu präsentieren, über aktuelle Angebote und Öffnungszeiten zu informieren und Kundinnen und Kunden Anreize zum Besuch zu geben. Ziel ist es, die Frequenz in der Innenstadt und in weiteren Geschäftslagen zu stärken, die Sichtbarkeit jedes Akteurs zu vergrößern und die Bekanntheit in der Region zu steigern. Umfasst sind Konzepterstellung und Programmierung eines digitalen Marktplatzes wie vorab beschrieben. Interessierte sollen ihre Daten selbst eingeben können, die Daten werden vor Veröffentlichung verwaltungsseitig freigegeben. Ein weiterer Baustein umfasst die Programmierung eines virtuellen Stadtrundgangs inklusive virtueller Rundgänge für Handel, Gastronomie und Dienstleistung.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Die Stärkung der Handelsfunktionen in der Innenstadt von Bergheim hat eine hohe Priorität, insofern sollten entsprechend Maßnahmen eingeleitet werden.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Mittel stehen unter PSK 150.010.53184300 zur Verfügung.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Entfällt

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Im Zuge eines Monitorings können Maßnahmen überprüft werden.